



Albert Langen
Verlag
für Literatur und Kunst
München



Am 10. Dezember erscheint:

Eberhard Buchner
Medien
Hexen und Geisterseher

Kulturhistorisch interessante Dokumente aus alten deutschen Zeitungen
und Zeitschriften. 16.—18. Jahrhundert.

Ladenpreis geheftet 3.50 Mark, vornehm gebunden 5.50 Mark

Das früheste der in diesem Bande veröffentlichten Dokumente datiert aus dem Jahre 1530. Zu jener Zeit — ja durch das ganze 16. und 17. Jahrhundert hindurch — stand die Welt im Zeichen einer geradezu schrankenlosen Wunderlüchtigkeit. Theologische Spitzfindigkeit, auf Betrug ausgehende Spekulation, die Unbildung und Unerfahrenheit der breiten Masse, Großsprecherei und Klatschsucht, dazu die ununterbrochene Folge wilder äußerer Begebnisse, — alles das schuf den denkbar günstigsten Nährboden für die mannigfachsten phantastischen Formen des Aberglaubens, für den kritiklosen Kult des Mirakels. — Erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfolgte der radikale Umschlag. Das Wunder wurde vom Thron gestoßen, und über Nacht kam der Glaube an seine Existenz in den Ruf kompromittierender Lächerlichkeit. Cagliostro und Saint Germain betraten die Weltbühne sozusagen gerade noch im letzten für sie möglichen Moment, und Mesmer, der im Gegensatz zu diesen Charlatanen durchaus ernst zu nehmen ist,

hatte unter der jäh veränderten Konstellation bereits erheblich zu leiden. — Wenn sich der Leser dieser zeitgeschichtlichen Hintergründe immer bewußt bleibt und damit eine gerechte Einschätzung der ihm gebotenen Berichte zu gewinnen weiß, wird er aus der Lektüre dieses Buches reichen Nutzen ziehen. Buchner faßt sein Thema so weit wie irgend möglich, berücksichtigt ebenso die von der Vorzeit als ominöse Vorzeichen gedeuteten Himmelserscheinungen wie die Leistungen der Hexen und Zauberer, die mesmerischen Wunder, Besessenheit, Wünschelrute, Spuk, Dampyrismus. Echte und unechte Geister und Gespenster betreten die Bühne, und es fehlt ebensowenig an wichtigen Beiträgen zum Gebiet der okkulten Forschung wie an Dokumenten eines wüsten Aberglaubens und trassen Gaunerstums. — Dies Buch gehört nicht nur in die Hand des Kulturhistorikers, sondern auch in die Bibliothek jedes Laien, dem es am Herzen liegt, ein anschauliches Bild von dem Leben früherer Epochen zu gewinnen.

2 Probeexemplare bar mit 50%

Wir liefern sonst nur bar mit 35% und 11/10. In Kommission bei gleichzeitiger Barbestellung.

Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die
 (Z) Callmayer'sche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6 (Z)